

Staegmeyer'sche Verlagsbuchhandlung in München.

[1927]

Anzeigen!

„Frauenheil“

einzigste Frauenzeitung Süddeutschlands.

1/2 Seite 208 M., 1/2 Seite 104 M., 1/4 Seite 52 M., die Zeile 40 S.

= Für den Buchhandel 50 % Rabatt. =

Bei jährlich 26 Nummern wird das „Frauenheil“ 14 Tage lang gelesen. Sein Inhalt umfaßt alle Angelegenheiten der Damenwelt, wodurch alle Stände Interessenten des Frauenheil sind. Dasselbe wird abwechselnd an 75 000 wohlhabende Damen, Adel, Honoratioren, Haute-finance, Haute-volée u. und ca. 2000 Frauenvereine verandt. Ferner erhalten 10000 Hebammen, Erzieherinnen, Lehrerinnen u. eine Nummer gratis gesandt.

Theodor Bernhard jr.

[21] in Koffen i/S.

Mechan. Bindfaden- u. Seilerwarenfabrik.

Billigste Bezugsquelle für

Bindfaden, Packcordel u. Packschuur.

[34] Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1 % Messagio 4 % Zinsen p. a. gut.

Berlin, Anfang Januar 1893.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[1920] Remittenden-Fakturen

erbitte ich in doppelter Anzahl direkt, da meine Abrechnung bis Mitte Februar erledigt wird.

Berlin W. 41.

Karl Siegismund Sort.-Konto.



[119] Zur Ankündigung von Büchern und Geschenkwerten besonders geeignet:

Zeitschrift

des

Bayer. Kunstgewerbe-Vereins.

Veröffentlichungsblatt des Verbandes deutscher Kunstgewerbe-Vereine.

Jahresabonnement 14 M.

Nonpar.-Zeile 5,5 cm. 40 S.

Künstlerische Ausstattung des Inseratenteils.

Leser des Blattes: hohe und höchste Herrschaften, Behörden, Magistrate, Kunstschulen, Großindustrielle, Architekten, Baumeister, Fabrikanten, Geschäftsleute, Künstler u.

[846]



[1955] Dringend

erjuchen wir die Herren Verleger, uns

keine unverlangten Sendungen

zu machen.

Tübingen, 10. Januar 1893.

Ostlander'sche Buchhandlung.

[1530] Meine Remittenden-Faktura gelangt heute zum Versand. Gemäß der Verkehrsordnung nehme ich Remittenden nur bis 6. Mai an. Die Remittenden- und Disponenten-Fakturen von Sortimentern außerhalb des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz müssen bis dahin ebenfalls in meinem Besitze sein.

Nicht zu disponieren gestattet sind in diesem Jahre:

C. W. Allers, Spreethener.

— Unsere Marine.

Hofmann, Kommet zu mir.

Hlinzer, Skizzenbuch. I u. II.

— Des Kindes Wunderhorn.

Hlinzer u. Blüthgen, Eine Thierschule.

Hlinzer u. Lohmeyer, König Nobel.

— Thierstrumpfwelpeter.

Kleinmichel u. Trojan, Die Welt vom Fenster aus.

Trojan u. Lohmeyer, Ein Kriegsgedenkbuch aus dem Kladderadatsch.

Ich werde mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige eventuell berufen.

Breslau, 12. Januar 1893.

E. T. Wislott, Verlags- und Kunst-Anstalt.

Familiennachrichten.

Todes-Anzeige.

[1990]

Heute verschied nach kurzem Krankenlager unser lieber, langjähriger Geschäftsteilhaber und Freund

J. P. Küppers.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen unserem Geschäfte seit mehr als zwanzig Jahren angehörigen, treuen Mitarbeiter von seltener Tüchtigkeit.

Freiburg i/B., 11. Januar 1893.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins. S. 261. — Bekanntmachung des Vorstandes des Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verleger-Vereins. S. 261. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 264. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 264. — Anzeigenblatt. S. 266—284.

Table with multiple columns listing publishers and book titles. Includes entries like 'Academy Architecture 272', 'Dobrowsky 281', 'Dulau & Co. 277', etc.